

Tätigkeitsbericht 2022



Inhalt

2022: Vision und Herausforderung	3
Ehrenamt	4
Förderung von Engagement	5
N+Trödelmarkt	5
N+Förderfonds	6
Kinder- und Jugendprojekte	7
Neuköllner Talente	8
Mentoringprojekt Neukölln	10
Aufgeht's Neukölln	12
Zivilgesellschaftliche Teilhabe	13
Mitmach-Laden	13
N+Fotowettbewerb und N+Kalender	15
Mitmachen	16
Vorstand und Team	16

Wer wir sind

In der Bürgerstiftung Neukölln setzen sich seit 2005 viele engagierte Menschen gemeinsam für das friedliche Zusammenleben und die Verbesserung der Lebensverhältnisse in Neukölln ein.

In Neukölln leben mehr als 300.000 Menschen aus über 160 Nationen. Das Potential und die Chancen, die in dieser Vielfalt liegen, möchten wir produktiv machen.

Wir bauen verbindende Brücken in der Neuköllner Nachbarschaft, fördern Talente und Impulse im Bezirk und unterstützen zivilgesellschaftliches Engagement.

Unsere Vision ist ein liebens- und lebenswertes Neukölln, in dem alle Menschen ihre Nachbarschaft aktiv mitgestalten und sich erfolgreich entfalten können.



Impressum:

Redaktion und Gestaltung: Ines Paliege
Mitarbeit: Katharina von Bremen, Esther Hoffmann, Simone Rajilić, Lukas Schulte, Ursula Theune, Carmen Wagle, Bertil Wewer, Hannah Zacher, Franziska Zeisig

Kontakt:

Bürgerstiftung Neukölln
Emser Str. 117 | 12051 Berlin
Telefon: 030 627 380 13
info@neukoelln-plus.de
www.neukoelln-plus.de



Rückblick 2022

2022 war ein Jahr, in dem wir neue Unterstützer:innen für unsere Projekte gewinnen konnten und erfolgreich unsere Strukturen weiter transformiert haben.

Auf dieser guten Basis konnten wir als Stiftung und in unseren Projekten Engagement, Teilhabe und Chancengerechtigkeit in Neukölln fördern. Einen Beitrag, den wir in dieser von Krisen geprägten Zeit unverzichtbar für den Zusammenhalt in unserem Bezirk finden.

Denn nicht alle Neuköllner:innen sind gleich gut durch die letzten Jahre gekommen. Die Sozialstruktur in den Kiezen ist häufig ebenso divers wie die Neuköllner Bevölkerung mit ihren rund 160 Nationen. Mit einem Anteil von 29,2 % Armutsgefährdung fehlen vielen Menschen in Neukölln die Ressourcen, die Folgen der Pandemie und der hohen Inflation resilient zu bewältigen. Laut Studien sind insbesondere armutsgefährdete Familien und Kinder stark belastet.

Auch wenn die Ursachen von Kinderarmut gesamtgesellschaftlich gelöst werden müssen, so konnten wir 2022 mit unseren **1:1 Kinder- und Jugendmentorings wertvolle positive Impulse** für ihre Entwicklungschancen und Lebensperspektiven geben. "Risikofaktoren können durch sorgende und fördernde Beziehungen in der kindlichen Lebensumwelt gemindert oder bewältigt werden. Wertschätzung und Unterstützung durch Erwachsene können



Bildungsinteressen wecken und Selbstvertrauen stärken." (Quelle: [Monitoring soziale Stadtentwicklung Berlin 2021](#))

Als Bezirks-Bürgerstiftung haben wir im Jahr 2022 mit unserem N+Förderfonds gezielt **lokales zivilgesellschaftliches Engagement in Neukölln gefördert**. Viele lokale

Initiativen und Projekte kennen die Menschen und Bedarfe in den Nachbarschaften genau und bieten durch ihr Engagement eine Basis für lebendige Teilhabe und gelingenden Zusammenhalt.

Um die Menschen in unseren Projekten darüber hinaus in ihrem Engagement für ein gelingendes und friedliches Miteinander zu unterstützen, haben wir 2022 wieder einen Anti-Rassismus-Workshop für Ehrenamtliche organisiert.

Zu unserer großen Freude ist es auch geglückt, unsere ehrenamtliche Foto-AG neu ins Leben zu rufen und damit unsere Plattform für die vielfältigen Sichtweisen von Neuköllner:innen auf unseren Bezirk.

All das haben unsere **vielen wunderbaren Ehrenamtlichen, Spender:innen, Unterstützer:innen und Kooperations-Partner:innen** ermöglicht. Jede:r einzelne zeigt, wie viel zivilgesellschaftliches Engagement bewegen kann! Zusammen mit ihnen werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, Neukölln zu einem Stadtteil zu machen, in dem sich alle zu Hause, willkommen und geborgen fühlen.

Ehrenamt ist unser Rückgrat

2022 waren über 80 Ehrenamtliche mit rund 8000 Stunden in der Bürgerstiftung Neukölln aktiv. Ihr Engagement bildete auch in diesem Jahr das Rückgrat unserer Stiftungsarbeit und unserer Projekte. Bevor wir über die inhaltlichen Schwerpunkte und Tätigkeiten in 2022 und was wir damit erreichen konnten berichten, möchten wir einen von ihnen vorstellen:

Uwe Richter lächelt in die Runde. Am 23. November 2022 stellt er sich auf der digitalen Stiftungsversammlung als neues Vorstandsmitglied zur Wahl. Mit dem Schwerpunkt Finanzen engagiert er sich an zentraler und für alle Projekte wichtiger Stelle. Wir haben ihm drei Fragen zu seinem Engagement und Neukölln gestellt:

Wie hast du von der Bürgerstiftung Neukölln erfahren?

Zur Bürgerstiftung bin ich durch Jean Philippe Laville gekommen. Wir haben uns über die Arbeit bei STADT UND LAND kennengelernt. Ich hatte ihm von meiner früheren Arbeit als Revisor bei einer der Big Four (Wirtschaftsprüfungsgesellschaften) erzählt, dass ich dort viel mit Vereinen, Stiftungen und gemeinnütziger Arbeit zu tun hatte. Er hat mich gefragt, ob ich es mir auch vorstellen könnte, in der Bürgerstiftung (im Bereich Finanzen) aktiv zu werden.

Daraufhin habe ich mir auf der Homepage der Bürgerstiftung alles angeguckt. Ich war auch einmal zur Probe bei einer Vorstandssitzung mit dabei und habe mir den Abschluss angeschaut. Dann habe ich gesagt, ja das kann ich.

Was motiviert dich, dich zu engagieren?

Bei der Bürgerstiftung bin ich überzeugt, dass die Leute etwas Gutes tun und ich möchte das unterstützen.

Ich finde Bürgerstiftungen sehr wichtig, weil man ein gewisses Selbstengagement zeigt: Bürger helfen Bürgern. Die Politik kann nicht alles richten - das sehen wir ja. In den Feldern, wo es eben nicht klappt, können wir reingehen und sagen, guck mal, hier gibt es einen Bedarf, hier wollen wir aktiv werden. Es ist auch

spannend zu beobachten, wie sich mit der Zeit immer wieder neue Entwicklungen und Aufgaben ergeben.



Was verbindet dich mit Neukölln?

Neukölln hat ja leider einen sehr schlechten Ruf, aber ich weiß gar nicht warum, muss ich sagen.

Ich bin ja eigentlich ein Uckermärker, der jetzt schon viele Jahre in Berlin lebt, zur Zeit in Mitte. Seit zwei Jahren arbeite ich nun in Neukölln. Mit Neukölln verbinde ich Großstadtgefühl. Es ist ein recht urbaner Stadtteil, man findet mittlerweile alles hier. Eine Stadt braucht Orte (wie Neukölln), wo viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen, wo verschiedene Kulturen Platz haben. Hier leben alle "wild" zusammen und das finde ich gut.

FÖRDERUNG UND VERNETZUNG VON ENGAGEMENT

N+Trödelmarkt



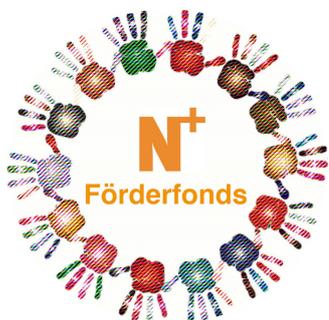
Ehrenamtliche Trödler:innen vor dem N+Trödelmarkt im Handwerkerhof der Villa Rixdorf

Der N+Trödelmarkt ist ein Urgestein der Bürgerstiftung. Seit unserer Gründung engagieren sich hier langjährige Ehrenamtliche. Der Verkauf von Trödelspenden bildet eine der finanziellen Säulen unseres N+Förderfonds für Neuköllner Projekte. Zugleich kommen die Ehrenamtlichen regelmäßig mit Interessierten ins Gespräch und begeistern für die Vision unserer Stiftung.

2022 öffnete das ehrenamtliche Team von April bis Dezember an 29 Sonntagen die Tore des Trödelmarkts. Erstmals seit 2 Jahren konnte endlich auch wieder der traditionelle Weihnachts-Trödel stattfinden.

2022 konnten rund 4700 Euro für Neuköllner Projekte, Initiativen und Vereine ertrödelt werden.

N+ Förderfonds



Seit 2007 unterstützt die Bürgerstiftung mit dem N+ Förderfonds bürgerschaftliches Engagement im Bezirk. Die Fördermittel sollen vor allem ehrenamtlich getragenen Ideen von kleineren lokalen Projekten und Initiativen unkompliziert zugute kommen.

Verbindendes Engagement ist in einem vielfältigen Bezirk wie Neukölln und einem von Krisen geprägten Jahr wie 2022 besonders wertvoll. Es stärkt den Zusammenhalt in den Kiezen und gibt Engagierten das Gefühl, selbst in schwierigen Zeiten etwas bewirken und ändern können.

2022 wurden folgende Projekte durch den N+ Förderfonds gefördert:

Bruderhilfe e.V. - Sachspenden für Obdachlose

Bruderhilfe e.V. sammelte mit einem Stand auf dem Rixdorfer Weihnachtsmarkt Gelder für Sachspenden an Berliner Obdachlose, die liebevoll verpackt überreicht wurden.

Phia e.V. - Präventionsprojekt von Gewalt an Frauen

Das Präventionsprojekt richtet sich an Frauen in der Weissen Siedlung und soll einen barrierefreien Ort für Partizipation, Integration, Vernetzung und Wissensvermittlung schaffen.

Die Sultaninen: Der Schlüsselbund

In der Theatergruppe Sultaninen treffen sich Menschen ab 50 zum gemeinsamen Theater spielen. Mit dem Stück „Der Schlüsselbund“ kehrten sie 2022 auf die Bühne zurück.

Alte Dorfschule Rudow e.V. - Erzählcafé

Das Erzählcafé Rudow bietet eine moderierte Plattform, um Menschen im Kiez zu erreichen und zu kulturell-historischen Themen der Stadtteilgeschichte in Austausch zu bringen.

Omundu e.V. - LebensWert Leidenschaft

Die Ausstellung hat beim Kulturfestival 48 h Neukölln 2022 einen Raum geschaffen, in dem sich Menschen mit ihren Träumen, Wünschen und ihrer Kreativität auseinandersetzen konnten.

Fußballturnier „Tournament of Peace“

An Pfingsten 2022 fand das internationale Jugend-Fußball-Turnier als Wettbewerb des Friedens unter Teilnahme von 12 Mannschaften aus fünf Nationen in Neukölln statt.



KINDER- UND JUGENDPROJEKTE



Neuköllner Kinder und Jugendliche stecken voller Potentiale: Sie beherrschen oft mehrere Sprachen, kommen früh mit verschiedenen Kulturen in Berührung und sind wissbegierig wie alle Kinder. Gleichzeitig wachsen viele von ihnen in einem sozial oder strukturell schwierigen Umfeld auf. Daher haben sie oft nicht die Möglichkeiten, ihr Potential und ihre Begabungen zu entfalten.

Diese Chancen möchte ihnen die Bürgerstiftung Neukölln mit ihren Kinder- und Jugendprojekten eröffnen. Sie setzt dafür auf vertrauensvolle 1:1 Mentorings in verschiedenen Altersgruppen. Ziel ist, die Kinder und Jugendlichen sowohl in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Erfahrung von Selbstwirksamkeit als auch in ihren schulischen Erfolgen zu stärken. Außerdem bauen die Tandems Brücken zwischen oft sehr unterschiedlichen Lebensrealitäten im Bezirk und stärken so den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

STIMMEN AUS DEN PROJKTEN:

Estera und Emma,
Mentoring-Tandem:

Als das Projekt in ihrer Klasse vorgestellt wurde, war Estera von Anfang an klar, das ist etwas für sie: "Ich brauchte Hilfe in der Schule und ich brauchte auch eine Freundin."

Emma fühlte sich in ihrer Rolle als Mentorin sehr gut aufgehoben: "Ich hatte dem Projektteam auch öfter mal geschrieben, wenn ich Fragen hatte. Ich war mir bei manchen Sachen unsicher, z.B. als ich vor der Frage stand, soll ich Estera zum Mathelernen zwingen oder nicht? Wir haben immer ganz gute Tipps bekommen, was echt wichtig ist, weil die meisten von uns Mentor:innen so etwas zum ersten Mal machen."

Valentina, Patin
im Neuköllner Talente Projekt:

"Am Anfang habe ich mir viel Druck gemacht. Ich dachte, immer wieder etwas Spektakuläres oder Außergewöhnliches für die Treffen organisieren zu müssen. Aber im Laufe der Zeit habe ich festgestellt, die Patenschaft dreht sich wirklich um unsere 1:1 Beziehung. Auch wenn wir was Kleines oder Simples machen, hat sich Reichel sehr gefreut."

Dominik, Pate
bei den Neuköllner Talenten

"Danke für den Termin heute. Es ist ein sehr schönes Projekt und ich freue mich, dass es weitergeht. Ihr leistet da verdammt gute Arbeit in Neukölln. Sowas braucht die Stadt dringender denn je."



Neuköllner Talente



Das Neuköllner Talente Projekt vermittelt Neuköllner Kinder im Grundschulalter mit ehrenamtlichen Pat*innen.

Ein Jahr lang gehen die Kinder mit ihren Pat*innen einmal in der Woche ihren Interessen und Begabungen nach und werden in ihrer Persönlichkeitsentfaltung gestärkt. Auf gegenseitiger Augenhöhe und Respekt entstehen so vertrauensvolle Beziehungen zwischen ganz verschiedenen Menschen. Sowohl Patenkind als auch Pat*in eröffnen sich Einblicke in andere Lebenswelten und neue Perspektiven.

2022

In unsicheren politischen und wirtschaftlichen Krisenzeiten brauchen Kinder Bezugspersonen, die ihnen Sicherheit und Halt geben, sowie Wege aufzeigen, wie wir unseren Alltag auch dann gut bewältigen können, wenn die Welt um uns herum schwer und unabwägbar ist. Hier konnten unsere 1:1 Patenschaften wichtige Impulse setzen. Sie begleiten und fördern nicht nur die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, sondern bieten ihnen notwendige Pausen und Ruheinseln in einem oft sehr herausfordernden Alltag. Das Erleben von Unbeschwertheit und Freude stärkt ebenso wie das Vorleben funktionierender Alltagsbewältigungsstrategien die kindliche Resilienz.

ÜBERSICHT in ZAHLEN

- 14.** Projektlaufjahr
- 376** Patenschaften insg. erfolgreich vermittelt
- 23** Patenschaften in 2022 vermittelt und betreut

Begleitende Angebote

Die professionelle und engmaschige Betreuung unserer ehrenamtlichen Pat*innen gehört zu den Kernaufgaben unseres Projekts.

Dazu fanden in 2022 regelmäßig digitale Gruppentreffen und Einzelfeedback-Gespräche statt, bei Bedarf auch Kriseninterventionsgespräche und Supervision.

Es gab ebenso regelmäßige Weiterbildungsangebote durch die Bürgerstiftung Neukölln oder unsere Netzwerkpartner*innen sowie Tipps und zu Unternehmungen und Freizeitaktivitäten auf dem projekteigenen Trelloboard.

Highlights

Ein kleines Highlight für unser Projekt war der gemeinsame **Ausflug am „Langen Tag der Stadtnatur“**. Auf dem Tempelhofer Feld besuchte das Team zusammen mit Tandems eine Veranstaltung des Freilandlabors Britz. Mit Keschern und Lupenbechern wurde die Insektenwelt auf der Wiese genauer in den Blick genommen. Da gab es einiges zu entdecken! Aus Gräsern und Blüten wurden außerdem schöne Postkarten gebastelt.

Beim **Familiennachmittag in der „Wilden Rübe“** saßen im September Pat*innen, Kinder und Familien in gemütlicher Runde zusammen und tauschten sich bei Kuchen und Getränken miteinander aus. Die Kinder hatten besonders viel Spaß beim Toben auf dem weitläufigen Gelände, beim Schminken und Riesenseifenblasen machen.

Nach der positiven Premiere im Jahr 2021 veranstaltete das Projekt im Herbst 2022 erneut einen **Malwettbewerb**. Alle Patenkinder waren herzlich eingeladen, ein selbst gemaltes Kunstwerk beim Projektteam abzugeben. Es entstanden wieder großartige Bilder! Alle Teilnehmer*innen wurden mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk geehrt. Eine rundum gelungene Aktion, die in 2023 fortgesetzt wird!



Talente auf der Pirsch nach Insekten



Kinderschminken beim Familiennachmittag



Beiträge zum Malwettbewerb 2022

Projektfinanzierung

Die „Neuköllner Talente“ arbeiten zum Großteil spendenfinanziert. Zu den langjährigen Hauptunterstützer*innen bzw. Sponsoring-Partner*innen gehören STADT UND LAND, die Stiftung am Grunewald sowie die Berliner Volksbank. In 2022 haben u.a. auch die Dussmann Group, die Goodtime Development GmbH, das Bundesprogramm Chancenpatenschaften sowie zahlreiche private Spender*innen das Projekt unterstützt.



Das Mentoringprojekt Neukölln vermittelt und betreut Mentorings zwischen Neuköllner Sekundarschüler:innen der 9. und 10. Klasse und ehrenamtlichen Mentor:innen. In regelmäßigen 1:1 Treffen finden Lernbegleitung, Unterstützung bei der beruflichen Orientierung sowie persönliche Begleitung bei sämtlichen Fragen rund um das Thema Erwachsenwerden statt. Auch Freizeitaktivitäten gehören zu einem Mentoring dazu.

2022

Das erste Quartal 2022 war weiterhin von den Einschränkungen der Coronapandemie geprägt: Die Prüfungen für den MSA (Mittlerer Schulabschluss) und BBR (Berufsbildungsreife) wurden im Land Berlin coronabedingt ausgesetzt bzw. abgeändert. Das sorgte zwar einerseits für Erleichterung, warf aber gleichzeitig auch viele Fragen und Unklarheiten während der Prüfungsphase auf.

Hinzu kam, dass viele öffentliche Arbeitsplätze (u.a. in den Berliner Stadtteilbibliotheken), die unsere Tandems ansonsten gerne zum gemeinsamen Lernen nutzen, geschlossen blieben. Glücklicherweise konnte unser Projektteam den Mentees einen Raum im Neuköllner Leuchtturm zur gemeinsamen Prüfungsvorbereitung anbieten.

Wie in den vergangenen Jahren freute sich das Projekt auch 2022 über zahlreiche Neuanmeldungen. Ebenso groß war die Freude darüber, dass fast alle Mentees, die zum Ende des Schuljahres 2021/22 aus unserem Projekt verabschiedet wurden, nicht nur einen guten Mittleren Schulabschluss gemacht haben, sondern auch weiterhin zur Schule gehen und nun ein Abitur anstreben.

ÜBERSICHT in ZAHLEN

16. Projektlaufjahr

24 Mentorings 2022 betreut

9 Mentorings geschlossen

Begleitende Angebote

Die professionelle und engmaschige Betreuung unserer Tandems gehört zu den Kernaufgaben des Projekts. In 2022 fanden für die ehrenamtlichen Mentor:innen ein Vorbereitungsworkshop vor Beginn des Mentorings, regelmäßige digitale Gruppentreffen und Einzelfeedback-Gespräche sowie bei Bedarf Kriseninterventionsgespräche und Supervision statt.

Ebenso gab es kontinuierliche Weiterbildungsangebote sowie Tipps und Empfehlungen für die Tandems auf dem interaktiven Trelloboard. Die Betreuung der jugendlichen Mentees umfasste Einzelgespräche, einen Mini-Workshop "Ziele setzen, Pläne schmieden", bei Bedarf auch Krisenintervention und Weiterleitung zu externen Beratungsangeboten.



Workshop "Ziele setzen, Pläne schmieden"

Highlights

Ende Juli hat das Projektteam alle Mentorings zu einem fröhlichen **Sommerfest** im Garten der Betlehemsgemeinde in Neukölln eingeladen. Ehemalige und erst kürzlich zusammengebrachte Mentees und Mentor:innen konnten sich bei Getränken und leckeren Snacks kennenlernen, wiedersehen und untereinander austauschen.

Als eine von drei Referentinnen informierte Kinder- und Jugendprojektleiterin Simone Rajilić im September 2022 in einem **Online-Seminar** der Ausbildungsinitiative **#seiDUAL** des Senats Berliner Sekundarschullehrer:innen darüber, welche Unterstützung ein Mentoring im Bereich Ausbildungsförderung und Berufsorientierung bieten kann.

Im September bereitete ein **Einstiegsworkshop** werdende Mentor:innen auf ihr Ehrenamt mit einem jugendlichen Mentee vor. Es ging um Aufgaben- und Verantwortungsbereiche von Mentor:in und Mentee, Erwartungen an das Projektteam (und umgekehrt) sowie um den Umgang mit Herausforderungen, die im Laufe eines Mentorings auftauchen können.



Sommerfest Mentoringprojekt 2022

Projektfinanzierung 2022

- Bonus-Programm des Berliner Senats (vergeben durch die Kepler Schule)
- Zuschüsse des Bundesprogramms "Chancenpatenschaften"
- Unternehmensspenden von u.a. Terra Naturkost sowie Spenden der BNI Foundation
- Zuwendungen privater Spender*innen
- Spenden über eine Kooperation mit dem Projekt "LokalLiebe"



AUFgeht's Neukölln!

In der Zeit der Corona-Maßnahmen mussten vor allem Kinder und Jugendliche stark zurückstecken. Schulschließungen und Lockdowns haben ihre Entwicklungschancen über längere Zeiträume beeinträchtigt, Alltagsstrukturen gingen verloren, Unsicherheiten und Ängste haben sie zusätzlich oft belastet.

Mit dem **Projekt Aufgeht's Neukölln** im Rahmen des Förderprogramms **AUfleben** nach Corona, hat die Bürgerstiftung in unserem Bezirk von **Dezember 2021 - August 2022** ein Angebot gemacht, mit dem wir Neuköllner Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 10. Klasse darin unterstützen konnten, verlorengegangene Entwicklungschancen aufzuholen.

Projekttablauf

Die Coronasituation zum Jahreswechsel 2022 erschwerte die Ausgangslage für das Projekt, da einige Projektteilnehmer:innen ihr Interesse am Projekt zurücknahmen. Trotz allem konnten 13 von 16 geplanten Tandems geschlossen werden.

Über einen Zeitraum von mindestens sieben Monaten trafen sich die 1:1 Mentorings zu schulischer Lernbegleitung, Aktivitäten zur beruflichen Orientierung, individueller Begleitung in Umbruchsphasen sowie zu verschiedenen Freizeitaktivitäten.

Im Rahmen der Mentorings wurden vertrauensvolle Beziehungen auf Augenhöhe aufgebaut.

An der Seite ihrer Mentor:innen sammelten die Kinder- und Jugendlichen wertvolle Erfahrungen, lernten neue Bewältigungsstrategien für alltägliche Herausforderungen kennen und wurden so in ihrer sozio-emotionalen Kompetenz gestärkt. Unter anderem unternahmen sie gemeinsame Ausflüge - z.B. in Museen oder ins Trampolinhaus – besuchten ein Restaurant oder Kino, gingen ins Schwimmbad oder besuchten Sehenswürdigkeiten in Berlin Mitte.

Die aufmerksame Zuwendung und die Geduld der Mentor:innen gaben den Mentees den Raum und die Sicherheit, um ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Positive Erlebnisse und kleine Erfolge stärkten die Mentees zusätzlich in ihrem Selbstvertrauen und ihrer Resilienz.

Projektfinanzierung

Das Projekt wurde finanziert durch: **AUF!leben – Zukunft ist jetzt.** ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms **Aufholen nach Corona** der Bundesregierung.



Mehr Infos zu den Kinder- und Jugendprojekten

ZIVILGESELLSCHAFTLICHE TEILHABE



Der Mitmach-Laden ist eine Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung. Er informiert Bürger*innen, wie sie sich bei Stadtentwicklungsfragen in Neukölln einbringen können. Zudem begleitet er Beteiligungsprojekte, vernetzt Akteur*innen miteinander und bereitet komplexe Sachverhalte zum Thema Beteiligung verständlich auf. Die Bürgerstiftung Neukölln betreibt den Mitmach-Laden als zivilgesellschaftlicher Kooperationspartner im Auftrag des Bezirksamt Neukölln.

2022 wurde der Aufbau und die Arbeit des *Mitmach-Laden* – Die Anlaufstelle für Beteiligung in Neukölln weiter vorangebracht.

Eine wichtige Voraussetzung dafür war die Sicherstellung der Finanzierung, da die Mittel für die bezirklichen Anlaufstellen im Berliner Doppelhaushalt 2022/2023 gekürzt werden sollten. Somit bestand ein Großteil der Arbeit im 2. Quartal darin, Mitglieder der BVV und des Abgeordnetenhauses zu kontaktieren und von der Wichtigkeit der Arbeit der Anlaufstellen in den Bezirken zu überzeugen. Mit Erfolg: Die Mittel wurden wieder aufgestockt und das Team konnte sich ab August vollständig auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren.

Während das Vorjahr vorrangig auf die Vernetzung mit der Verwaltung aus-

gerichtet war, stand 2022 die Öffnung in Richtung Zivilgesellschaft und Politik im Mittelpunkt.

Um das Angebot des Mitmach Ladens möglichst vielen Menschen in Neukölln bekannt zu machen, wurden eine eigene Webseite aufgebaut und ein Flyer erstellt. Seit April 2022 informiert die Anlaufstelle zudem in einem eigenen Newsletter zu aktuellen Beteiligungen und Vorhaben in Neukölln.

Außerdem setzte sich der Mitmach-Laden 2022 verstärkt mit der Frage auseinander, wie **viele verschiedene Menschen** beteiligt werden können (siehe Leitlinie 5 der Leitlinien für Beteiligung in Neukölln). Dafür nahm das Team an mehreren Veranstaltungen, Seminaren und Tagungen im Bereich *Partizipation und Diversität* teil.



Webseite des
Mitmach-Laden



Newsletter des
Mitmach-Laden



Leitlinien für Beteili-
gung in Neukölln

Beteiligungsangebote

Bei zahlreichen Beteiligungsverfahren hat das Team 2022 das Bezirksamt und die Dienstleister in Beteiligungsfragen beraten. Es unterstützte sie in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Konzeption einzelner Veranstaltungen.

Die **Beteiligungsprojekte** "Beteiligung zur Umgestaltung von Sport- und Spielflächen in der Borsndorfer Straße" und „Eine Bank sucht einen Namen“ in der Gropiusstadt führte der Mitmach-Laden im Auftrag des Bezirksamtes selbst durch. Auf den Sport- und Spielflächen Borsndorfer Straße haben 200 Personen teilgenommen.

Mit den **Stadtteilwerkstätten** "Stadtteilgespräch Gropiusstadt" und "Kiezesgespräch Reuterkiez" wurden zudem zwei lokale Beteiligungsformate in Zusammenarbeit mit den Stadtteilkoordinationen vor Ort konzeptionell begleitet und organisiert. Informationen zu laufenden Beteiligungen und Vorhaben wurden in einer **Vorhabenliste** zusammengetragen. Die Vorhabenliste ist hier online oder in den (Vor-Ort) Sprechstunden einsehbar.

Vernetzung

Die Vernetzung mit anderen Anlaufstellen und Akteur*innen wurde in Netzwerktreffen ebenso ausgebaut. Auch bei der Engagementkonferenz des Bezirks im September war der Mitmach-Laden präsent.

Schnittstelle

Zudem wurde die bezirksamtsinterne AG Beteiligung wiederbelebt und die **Zusammenarbeit mit der BVV** intensiviert. So stellte der Mitmach-Laden seine Arbeit in diversen Ausschüssen der BVV vor und lud im Dezember die Mitglieder der BVV zu einem Tag der offenen Tür ein.

Zu diesem Anlass wurde auch eine **Ausstellung der Stadtteilmütter** zum Thema „Politische Beteiligung und Scham“ im Mitmach-Laden eröffnet, die in Zusammenarbeit mit dem Demokratieprojekt Schillerkiez entstanden ist.



Mobiler Infostand



Beteiligungsaktion im Mai 2022



Vor-Ort-Beteiligung

Foto-Wettbewerb und Neukölln-Kalender 2023

Der Fotowettbewerb Neukölln bietet Fotobegeisterten aus ganz Neukölln die Möglichkeit, ihre Sicht auf unseren Bezirk zu zeigen und in den öffentlichen Diskurs einzubringen.

2022 hat die Neufindung der Foto-AG volle Fahrt aufgenommen. Zum Herbst des Jahres fanden sich interessierte Engagierte zu einem neuen Team zusammen. Wir freuen uns sehr, dass mit frischem Schwung zum Jahresende 2022 sowohl das Wettbewerbsmotto 2023 "Was is(s)t Neukölln" als auch der nächste Ausstellungsort im Rathaus Neukölln gefunden waren.

"Als gebürtiger Neuköllner ist es mir eine große Freude in diesem Jahr, beim entstehen des 2024er Kalenders „So is(s)t Neukölln“ mitzuwirken. Es ist

meine feste Überzeugung, dass wieder ein Kalender entstehen wird, der unseren Bezirk mit all seinen Facetten zeigen wird.“

Bernd Feinbube, Mitglied der Foto-AG

Dank engagierten Vorstandsmitgliedern konnte auch die Tradition des Neukölln-Kalenders unserer Bürgerstiftung ungebrochen aufrecht erhalten werden. Der Kalender 2023 erschien als Best-Of mit spannenden, kleinen Begleittexten zu Neukölln und der Bürgerstiftung.

Kalenderbild Januar 2023: Jan Uodahl, Blick auf Friesenstraße



MITMACHEN!

"Unsere Bürgerstiftung ist eine Mitmach-Stiftung. Sie lebt von dem Engagement vieler. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihrer Zeit, Ihren Fähigkeiten oder finanziell bei uns einbringen!"

Jean-Philippe Laville, Vorsitzender des Vorstands der Bürgerstiftung Neukölln.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT bildet die Grundlage unserer Stiftungsarbeit. Ob Sie ehrenamtlich ein Kind oder Neuköllner Jugendliche begleiten, sich für die Förderung des kulturellen Zusammenlebens begeistern oder uns mit Ihrer Expertise in organisatorischen Stiftungsfragen unterstützen - jedes Engagement ist willkommen. Wir laden Sie herzlich ein, sich bei uns mit Zeit und Ideen einzubringen!

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG - ohne geht es nicht. Einige unserer Projekte werden fast vollständig über Spenden finanziert. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten wie Einzelspenden oder monatliche Spenden, auch Anlass-Spenden sind immer wieder eine wunderbare Gelegenheit Gutes zu tun. Mit einer Zustiftung, einem eigenen Stiftungsfonds oder einem bleibendem Vermächtnis können Sie unsere Ziele und unsere Stiftung langfristig wirksam unterstützen.

KOOPERATIONEN sind für unsere Arbeit eine wertvolle Bereicherung. Wenn Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation mit uns zusammenarbeitet, gewinnen wir alle. Melden Sie sich gern bei uns!

Mehr Infos, wie Sie bei uns ehrenamtlich mitmachen können:



Mehr Infos, wie Sie uns mit Geld unterstützen können:



Sprechen oder schreiben Sie uns auch gern direkt an:
Esther Hoffmann
Tel: 030 / 627 380 13
Mail: info@neukoelln-plus.de

Vorstand und Team

Vorstand:

Jean-Philippe Laville (Vorsitzender)
Katharina von Bremen (stellv. Vors.)
Gisela Enders (2023 ausgeschieden)
Uwe Richter
Lorenzo Skade
Friedemann Walther

Mitmach-Laden:

Johanna Leibecke, Lukas Schulte (Leitung),
Hannah Zacher, Franziska Zeisig (Leitung)

KiJu-Projekte:

Katharina Hackl, Simone Rajili (Leitung),
Carmen Wagle, (Jet Ceelen)

Assistenz der Geschäftsführung:

Esther Hoffmann

Presse & ÖA: Ines Paliege

Förder- / Unterstützer- und Partner-Logos

Neben vielen Privatpersonen, die mit ihren Spenden unsere Projekte finanzieren, unterstützten auch Unternehmen, Organisationen und der Bund als Förderer, Kooperationspartner und durch Spenden unsere Arbeit. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!

Unsere Kinder- und Jugendprojekte wurden unterstützt und gefördert durch:



Stiftung am
Grunewald



ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



AUFgeht's Neukölln! wurde gefördert durch :

Gefördert vom:

im Rahmen des Aktionsprogramms



AUF!leben–Zukunft ist jetzt. ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona der Bundesregierung.

Die Anlaufstelle für Bürger*innenbeteiligung wird finanziert durch das Land Berlin und den Bezirk Neukölln:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	Bezirksamt Neukölln	BERLIN	
--	------------------------	---------------	--